



Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß
Jahrs

Jn sich haltend die sechs erste Monat deß Jahrs

Grosez, Jean Etienne

Dillingen, 1686

22. Aprill. H. Opportuna Jungfrau.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60624](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60624)

22. Aprill.

S. Opportuna Jungfrau.

Wie schwär ist es / daß die Reichen in das Himmelreich eingehen. Marc. 10.

Opportuna hatte auß dem S. Evangelio gehört diese Wort: verkauffe alles/was du hast / und folge mir nach. Welche jhro dann also tieff in das Herz getrungen / daß sie sich vor ihren Elteren auff die Erden nidergeworffen / und mit dero Erlaubnuß sie / und die ganze Welt verlassen / sich in ein Kloster versperret. Ihr S. Schutz-Engel ist ihr erschienen / und hat sie dahin beglaitet. In selbigem hat sie ein dem Leib so ungütiges Leben geführet / daß man ihr hierüber ein Gewissen hat machen müssen / auß Beyförg / sie kürze ihr das Leben selbst ab. Sie pflegte immer ihre Augen zu dem Himmel auffzurichten / anzuzeigen / ihr Herz seye / wo ihr Schatz ist. Die grosse Andacht zu MARIA der Mutter Gottes / hat verdienet / daß sie jhr in dem Sterbstündlein sichtbarlich erschienen / in dero mütterlichen Armen sie dann auch ihr Seel glücklich hat auffgeben.

Betrachtung

Über drey Ursachen / welche uns die Armut lieb machen.

1. Du bist ganz bloß und arm auß Mutterleib auß diese Welt kommen / und bedarff ein schlechtesten Unglücks-Fall / so bist du eben widerumb in dem

U v

Bettel

Bettelstand / in welchem du gebohren
 was sehest du dann dein Hoffnung so stark
 diese so schwache Güter? wann du der
 Vernunft gemäß lebest / wirst du dich mit
 beschlagen lassen: wann du aber dem vollen
 schen-Wohn / und deinen ungezählten
 nachhengest / so wird die alte / und neue
 genug Reichthumb haben / solche zu erfüllen
 du arm / so seye darmit zu friden / übertrage
 Gedult. Habet & paupertas bene tolerata
 suum. S. Hieron. **Es kan dich dein
 wann du sie mit Gedult übertragest /
 nem Martyrer machen.**

§. 2. Wann du deinen kurzen Lebens-
 vollendet hast / so tragt man dich eben so
 Erden / als bloß du auß derselben heraus
 bist. Alsdann must du Haab und Gut /
 les Zeitliches verlassen. Wie schwarz wird
 len / das jenige alles auff einmahl zu verlaß
 welchem dein Lieb so stark geangen? in
 Leben darffst du dir nicht wohl genug essen
 Forcht / du mächtest einen Schnitt in
 thun: nach deinem Todt must du es alles
 den Erben hinterlassen / welche sich deines
 erfreuen werden / und ihnen auß dem Deinigen
 te Tag auffthuen / indem du entzwischen
 lich leyden must / daß du dich / sie zu bereich
 vil Mühe hast kosten lassen. Es ist ja ein
 nigkeit / sich mit so grossem Eysen bearbeiten
 jenig zusam zu scharren / welches man erst
 gen widerumb verlassen muß!

§. 3. Als dich dein geistliche Mutter / die Christo-
liche Kirchen durch den H. Lauff für ihr Kind hat
an und auffgenommen / wolte sie / daß du bloß wä-
rest / damit du auffß wenigst den ersten Augenblick
deiner Widergeburt deinem Heyland gleich wä-
rest / welcher bloß für dich an dem Creutz gehan-
gen und gestorben. Du hast das Leben eines Chri-
sten mit der Armuth angefangen / und befließest
dich so häfftig / daß du es mit Reichthumben en-
den mögest. Absurdum est, ut quem nudum Ma-
ter genuit, nudum suscepit Ecclesia, dives velit in-
trae in regnum caelorum. Maxim. Tour. Was für
grosser Abenteuer ist dises / daß der jenige/
welcher sein Mutter bloß gebohren, bloß die
Kirchen empfangen hat / wölle reich in den
Himmel eingehen.

Liebe zu der Armuth.

Bette für die Ordens-Leuth.

Gebett.

Höre uns / O Gott unser Heyland / und gib
be / daß gleichwie wir uns ob der Glory der
H. Jungfrau Opportunz erfreuen / also auch in
der Andacht / durch ihr Exempel unterwisen wer-
den. Durch 2c.

23. April.

H. Georgius Martyrer.

Streite einen guten Streitt des Glaubens / und er-
greiffe das ewige Leben. 1. Timoth. 6.

Diser